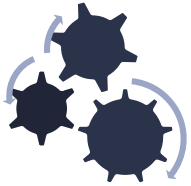


# **KI in IR – alles, was geht, oder doch lieber die Compliance fragen?**

**Digitale DIRK-Mitgliederversammlung, 31.01.2025**

Gegründet 2011, Sitz in Köln,  
Kooperationen mit Universität zu Köln und Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg



Führungsprogramme: Erstbefragung ⇒  
Seminare ⇒ Individual-Coachings vor Ort  
⇒ E-Learning ⇒ Telefon-Coachings ⇒  
Nachbefragung



Ein- bis Drei-Tagesseminare: Hybride  
Führung, Transformationale und  
Transaktionale Führung



Leadership Coaching: Einzelberatung zu  
komplexen Führungsthemen



Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und  
Arbeitgeberattraktivität



Vorträge, Fachartikel und Studien zu  
Führungs- und Finanzthemen

## Auszug aus der Kundenliste:

- Aareal Bank
- CDU Bundesgeschäftsstelle
- DAK-Gesundheit
- DEVK
- DIRK Deutscher Investor Relations Verband
- ERGO Versicherungsgruppe
- EZB Europäische Zentralbank
- Generali Versicherungen
- HUK-Coburg
- Nürnberger Versicherung
- ÖRAG
- Provinzial Rheinland
- PSD Banken
- R+V Versicherungen
- Stadtparkasse München
- Süddeutsche Krankenversicherung
- SV Sparkassenversicherung
- Versicherungskammer Bayern
- VHV
- Universitätsklinikum Köln
- XING/ New Work SE
- Zurich Versicherung

# DIRK-Studie zu KI in IR

Ziele der Studie: Erfahrungen zu KI in IR sammeln und Hinweise zu Dos und Don'ts geben.

Vorgehen: Drei Workshops mit Experten

- Ein Online-Workshop: Finanzanalysten der DVFA (Oktober 2024)
- Zwei Präsenz-Workshops: DIRK-Mitglieder mit KI-Erfahrung (November 2024)

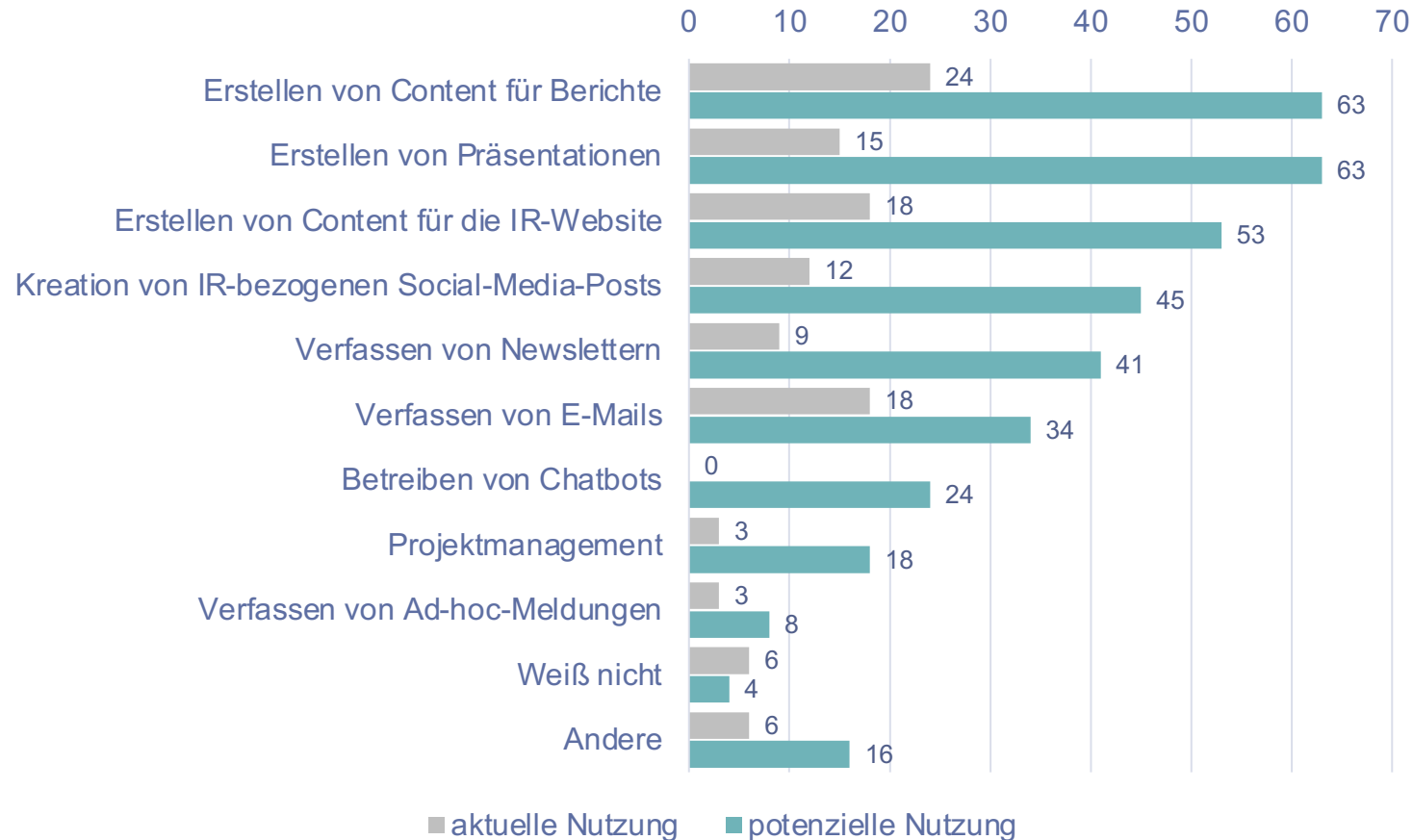
# Inhalte der Studie im Detail

- Welche konkreten KI-Anwendungen haben sich für die IR-Experten bewährt?
- Was nutzen Finanzanalysten und wie kann IR dies unterstützen?
- Wie verändern sich die Informationsanforderungen der Analysten und Investoren durch KI?
- Wie sind die Effizienzgewinne durch Einsatz von KI zu bewerten?
- Welche künftigen KI-Anwendungen sind geplant/ denkbar?
- Wie ändern sich IR-Aufgaben sowie das IR-Rollenbild durch die KI-Anwendungen?
- Worauf sollte man bei der Einführung von KI achten?
- Wie sind Datensicherheit, Datenquellen, Datengenauigkeit zu bewerten?
- Welche Schulungen/ Methoden zur Verbreitung von KI im Unternehmen sind hilfreich?
- Welche Empfehlungen an Kollegen zur Umsetzung von KI gibt es? Dos and Don'ts
- Wie sollte man mit KI-Richtlinien/ Compliance umgehen?

# Bereitschaft zum Einsatz von KI in IR

## Stimmungsbild zum Einsatz von KI-Tools

Werte in Prozent



Quelle: Haunold, K. et al. (2024). Künstliche Intelligenz in der IR. FH St. Pölten; S. 8, n = 86

# Unterstützung durch KI bei themen- & fachbezogenen IR-Aufgaben



Quelle: Ernst & Young (2024). Künstliche Intelligenz in der Finanzkommunikation und -disclosure 2024, S. 13, n = 125

# Wer profitiert von KI?

## IR-Mitarbeiter

- Effizienzsteigerung
- Erledigung von Routineaufgaben
- HV-Unterstützung
- Vorbereitung pers. Finanzkommunikation
- Investor Targeting

Beziehung(+)



## Finanzanalysten/ Investoren

- Effizienzsteigerung
- Breitere Informationsbasis - erweiterte Analyse von Unternehmen/ Personen
- Verbesserte Analyse größerer/ unstrukturierter Datenmengen
- Früherkennung von Risiken

## Kleine gelistete Aktiengesellschaften

- Größere Analysten-Coverage
- Mehr Aufmerksamkeit bei Investoren

# Die Mitarbeiter mitnehmen

Problem: Nicht alle Mitarbeiter sind begeistert von KI.

Aber Druck erzeugt Reaktanz!

Alternativer Ansatz: Heranführen statt verordnen.

- Aufzeigen, wie die Finanzkommunikation künftig aussehen soll.
- Schulungen zur effektiven Nutzung von KI.
- Aufgaben verteilen, die sich mit KI lösen lassen.
- Workshops zum Umgang mit KI in Teams.
- Use Cases erarbeiten lassen.
- Team-Wettbewerbe zum besten Prompt.



# Keine schöne Weihnachtsfeier für Compliance

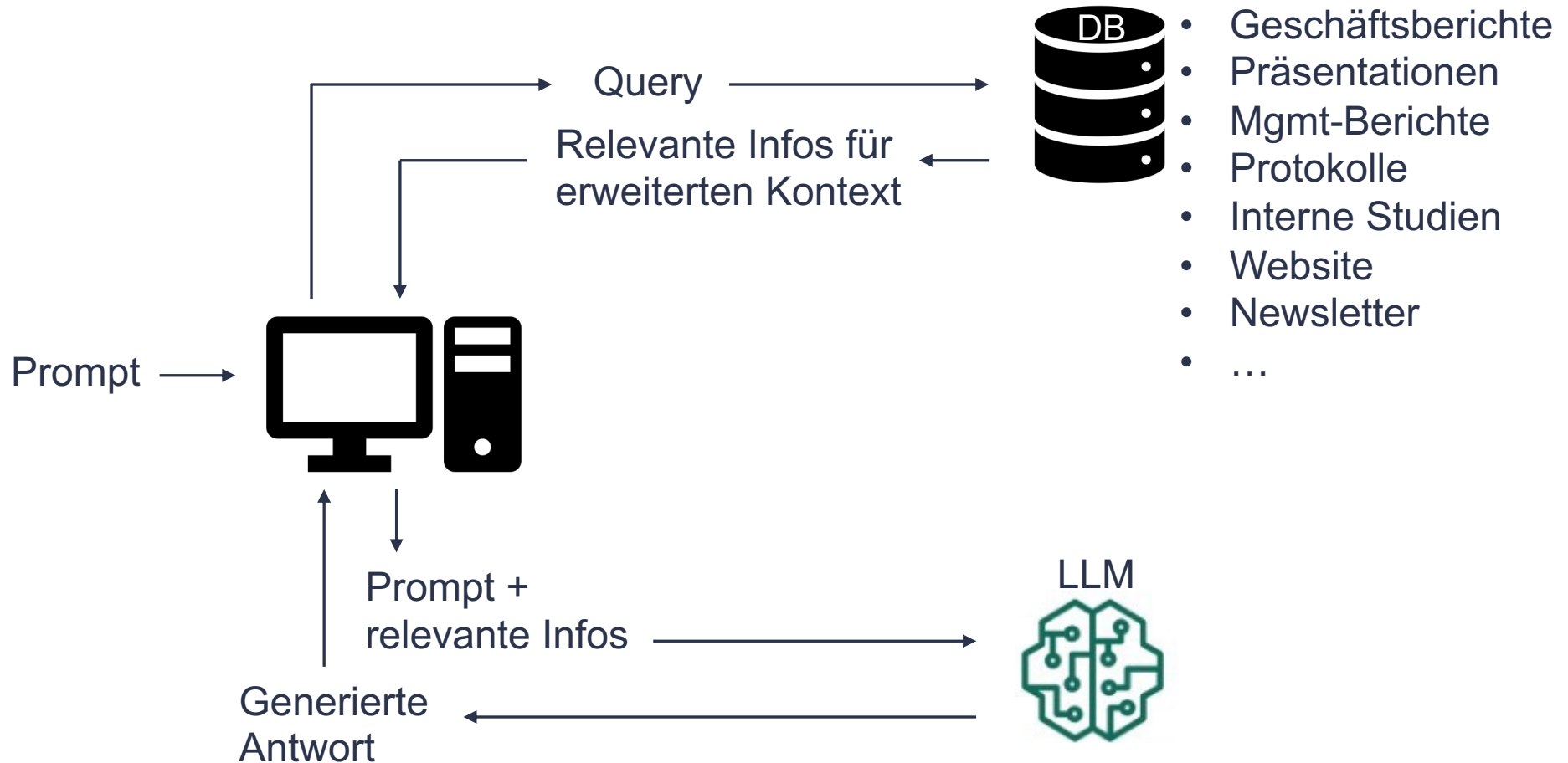
Problem aus IR-Workshops: Compliance untersagt umfängliche Nutzung der KI.

Wichtig: Compliance funktioniert anders als andere Unternehmensbereiche!

Duale Strategie:

- Proaktiv werden und Nutzungs-Einschränkungen/ -Regeln (wie QM und Verhaltensregeln) selbst vorschlagen.
- Sponsoren im Vorstand finden.

# Risikominderung durch RAG - Interaktion LLM und DB

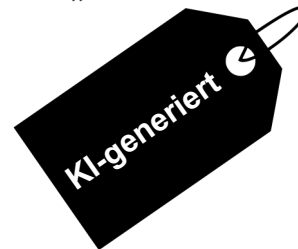


RAG = Retrieval augmented generation

# Grenzen der KI

- Die KI ist (noch) nicht fehlerlos.
- Kommunikation verändert sich: Wenn nur noch der IR-KI-Agent mit dem Analysten-KI-Agenten kommuniziert.
- Persönlichen Austausch (Look-and-feel) kann KI nicht leisten.
- Für den Informations-„Turbo“ braucht es mehr Integration im Unternehmen.
- Compliance und Regulatorik
- Risiken für Cybersicherheit
- „Garbage in – garbage out“
- „Culture matters“
- ...

Transparenz  
zu KI ist ein  
„Must-have“



**Klarna**

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7266801208990867456/>

# Auf den PROMPT kommt es an (1)

1. Klarheit und Spezifität:
  - Anfragen präzise und eindeutig formulieren.
  - Konkrete Details und Anweisungen geben, um Missverständnisse zu vermeiden.
  - Der Prompt soll so ausführlich wie möglich formuliert sein und darf ruhig etwas länger ausfallen.
2. Rollenbasierte Anweisungen: Dem LLM eine spezifische Rolle zuweisen, z.B. „Agiere als Experte für erneuerbare Energien“.
3. Kontextbereitstellung: Relevante Hintergrundinformationen liefern, um dem LLM den nötigen Kontext zu geben. Dazu gehören auch PDFs oder noch besser Word-Dateien, die für das LLM einfacher auszuwerten sind. Excel geht auch, die Datei muss jedoch sorgfältig gegliedert sein.
4. Strukturierung:
  - Komplexe Aufgaben in kleinere, überschaubare Schritte aufteilen.
  - Nummerierte Listen oder Aufzählungen für mehrere Anweisungen verwenden.

## Auf den PROMPT kommt es an (2)

5. Beispiele einbeziehen: Beispiele für die Art von Antwort geben, die erwartet wird.
6. Aufforderung zur Selbstreflexion:
  - Erklärung der „Gedankengänge“ des LLM oder Lieferung von Schritt-für-Schritt-Lösungen.
  - Verwendung von Phrasen wie „Lass uns Schritt für Schritt denken“ oder „Erkläre deine Überlegungen“.
7. Klare Formatierungsanweisungen: Angabe des Antwortformates (z.B. Liste, Absätze, Tabelle).
8. Einschränkungen und Grenzen setzen: Definition klarer Grenzen für die Antwort, z.B. Wortanzahl und/ oder spezifische Aspekte, die behandelt werden sollen.
9. Klärungsbedarf abfragen: Aufforderung an das LLM, klärende Fragen zu stellen, die im folgenden Chatbeitrag beantwortet werden.
10. Iteratives Vorgehen: Start mit einem einfachen Prompt und Verfeinerung basierend auf den erhaltenen Antworten.

# Zukunft der KI in IR

- Chatbots und KI-Agenten
- Reporting „in minutes“
- Mehr Zeit für Interaktionen mit Analysten und Investoren
- Der nächste CFO kommt von IR

# Back-up



Dr. Thomas Bittner  
Geschäftsführer

Organomics GmbH  
Am Nordpark 83  
50733 Köln

Tel: 0221 99879-243  
Mobil: 0170 248 8637

[thomas.bittner@organomics.de](mailto:thomas.bittner@organomics.de)

[www.organomics.de](http://www.organomics.de)

- Jahrgang 1965
- Verlagskaufmann
- Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie und Finanzierung in Köln, Paris und Montréal
- Heinz-Sauermann-Preis 1991/92 der Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung e.V.
- Dissertation zu IR und Finanzanalysten im Fach Wirtschafts- und Sozialpsychologie
- Stationen bei diversen Beratungsunternehmen
- Vorstand (insges. acht Jahre) psychonomics AG
- 2011 Gründung der Organomics GmbH
- Zuständig für die Themenfelder Führung und Studien im Finanzbereich